

Museum sucht Zeitzeugen

Projekt „Generation Mauer“

Heidelberg/Konstanz. (hol) Wie blicken Menschen, die im Jahr des Mauerbaus auf die Welt kamen, auf die Geschichte des geteilten und dann wiedervereinigten Landes? Die Universität Konstanz sucht mit der Stiftung Berliner Mauer Baden-Württemberger des Jahrgangs 1961 für ein Videoprojekt. Teilnehmer werden zwischen September und November 2021 von den Videokünstlern Ina Rommee und Stefan Krauss und zu ihrer Lebensgeschichte sowie früheren und heutigen Krisenerfahrungen befragt.



Teilnehmen können Menschen, die von 1961 bis 1989 in Baden-Württemberg, Sachsen sowie West- oder Ost-Berlin (oder mehreren dieser Gebieten) gelebt haben. Für Teilnehmer mit Migrationshintergrund gilt, dass sie spätestens 1975 hierher gezogen sein sollen.

Das Projekt „Generation Mauerbau“ ist als Nachfolger der Videoinstallation „Generation 1975: Mit 14 ins neue Deutschland“ geplant, die noch bis 29. August im Haus der Geschichte in Stuttgart zu sehen ist. Darin berichten Menschen aus Ost und West, wie sie im geteilten Deutschland aufwuchsen, als Jugendliche den Mauerfall erlebten und heute als Erwachsene das vereinte Land gestalten.

📍 **Info und Anmeldung:** www.uni.kn/bertram/generation-mauerbau